

# Ein neuer Qualitätsstandard für ätherische Öle

**CPTG** Garantiert reine therapeutische Qualität



**dōTERRA**<sup>®</sup>



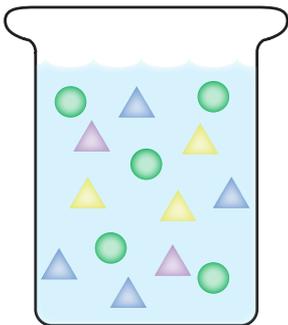
## ÄTHERISCHE ÖLE SIND NATÜRLICHE AROMATISCHE VERBINDUNGEN

die sowohl in Samen, Rinde, Stängeln und Wurzeln, als auch in Blüten und anderen Teilen einer Pflanze zu finden sind. Ihr Duft kann zugleich schön und intensiv sein. Wenn Sie jemals das Geschenk frischer Rosen erhalten haben, einen Spaziergang nahe eines Lavendelfelds genossen oder den Duft frisch geschnittener Pfefferminze gerochen haben, dann haben Sie die aromatischen Eigenschaften ätherischer Öle erlebt. Ätherische Öle können die Stimmung heben, die Sinne beruhigen und intensive emotionale Reaktionen hervorrufen. Die Bestimmung der Qualität und Wirksamkeit eines ätherischen Öls geht jedoch weit darüber hinaus, wie ansprechend sein Duft ist.

## Wie erhält man ein solch garantiert reines therapeutisches Öl?

Denken wir an eine Lavendelpflanze mit ihrem Reichtum an duftenden und anziehenden aromatischen Verbindungen. Der Gehalt an ätherischen Ölen kann von Pflanze zu Pflanze unterschiedlich sein, aber alle Lavendelpflanzen bestehen aus Wasser, Fasermaterial in Wurzeln und Stängeln, Blütengrundstoffen und mehr. Zu diesen Bestandteilen gehören auch die ätherischen Öle. Das Öl in der Lavendelpflanze schützt sie vor Schädigungen durch Sonnenstrahlen, Bakterien, Insekten und unmittelbarem Zerfall.

Um dies zu verdeutlichen, stellen Sie sich vor, sämtliche Verbindungen einer Lavendelpflanze, inklusive der ätherischen Öle, befänden sich in einem Gefäß. Die Kreise stellen schwerere organische Verbindungen dar und die Dreiecke leichtere.



▲▲▲  
Ätherische Öle

●●●  
Organische  
Verbindungen

## "Garantiert rein"

Wenden wir uns zuerst dem "Garantiert rein" im Herstellungsprozess der reinen Öle zu. Um diesen Reinheitsgrad zu erreichen, muss zunächst das richtige Pflanzenmaterial und der **perfekte Erntezeitpunkt** gewählt werden.

Lavendel aus Mexiko zum Beispiel unterscheidet sich deutlich von Lavendel, der in Frankreich angebaut wird. Je nach Region unterscheiden sich der pH-Wert und die Nährstoffe des Bodens, die relative Luftfeuchtigkeit und weitere Faktoren. Jede Pflanzenernte hat ihren eigenen „Fingerabdruck“ und muss deshalb im Rahmen des CPTG® Prozesses auf ihre Reinheit und therapeutischen Qualitäten getestet werden.

Es ist von grundlegender Bedeutung, dass der Erntebauer die unterschiedlichen Methoden kennt, mit denen das Pflanzenmaterial, das die ätherischen Öle enthält, geerntet wird. Zum Beispiel sind das Ernteverfahren von Rinde und das von empfindlichen Blüten vollkommen unterschiedliche Prozesse und erfordern daher eine unterschiedliche Vorgehensweisen. Ein unerfahrener Produzent ätherischer Öle mit niedrigeren Herstellungsstandards versteht dies möglicherweise nicht oder erachtet es als unwichtig. Jedes Pflanzenrohmaterial benötigt jedoch seine eigene Ernteweise und eigenen Prozesse und fordert dem Erntebauern wahre Meisterschaft ab.



Garantiert reine  
therapeutische  
Qualität



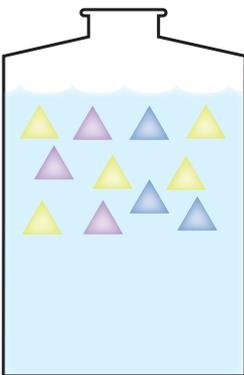


Nach einer Lavendelernte werden große Destillationskessel mit dem Pflanzenrohmaterial gefüllt. Danach wird Wasserdampf mit sanftem und regelmäßigem Druck durch den Lavendel hindurch zirkuliert, wodurch die aromatischen Verbindungen auf natürliche Weise freigesetzt werden. Wenn das Dampf-Destillat-Gemisch abkühlt, trennen sich die Öle auf natürliche Weise vom Wasser und die Öle können in ihrer reinen Form aufgefangen werden.

Um Ölextrakte mit der korrekten chemischen Zusammensetzung in höchster Qualität sicherzustellen, müssen **Temperatur und Druck** sehr genau kontrolliert werden und sind für die verschiedenen Pflanzenrohmaterialien festgelegt. Bei zu geringer Temperatur oder zu geringem Druck werden die wertvollen Öle nicht freigesetzt; bei zu hoher Temperatur können sich die chemische Zusammensetzung und Wirkungskraft des extrahierten Öls verändern. So wichtig der sorgfältig kontrollierte Destillationsprozess auch ist; mindestens ebenso wichtig ist es, für die Perfektion der daraus gewonnenen ätherischen Öle zu sorgen.“

Um die nichtaromatischen Komponenten herauszufiltern, werden die zurückbleibenden ätherischen Öle in einem Aufbewahrungsbehälter aufgefangen. Das heißt nicht, dass die nichtaromatischen Verbindungen (Kreise) schlecht sind, sie mögen sogar wirksame Eigenschaften für andere Zwecke haben. Um jedoch dem dōTERRA CPTG® Reinheitsstandard zu entsprechen, werden **nur die reinsten aromatischen Extrakte** (Dreiecke) zugelassen.

Damit dieser Prozess optimal ablaufen kann, ist es **entscheidend**, sowohl **kontrolliert zu erhitzen und abzukühlen**, als auch **den Druck, der auf das Pflanzenmaterial einwirkt, exakt zu dosieren**.



## dōTERRA geht keine Kompromisse ein

Einige Hersteller ätherischer Öle versuchen dieses Verfahren zu kopieren und lassen den Dampf zu schnell, zu heiß oder zu lange zirkulieren. Dies führt dazu, dass zusätzliche Verbindungen in das Destillat gemischt werden. Wieder andere Hersteller nehmen Verbindungen hinzu, die wie ätherische Öle aussehen, bezeichnen diese als „therapeutisch“ und fügen bewusst ineffektive Inhaltsstoffe hinzu, um ihren Profit zu maximieren.

Beispielsweise ist die Geruchsqualität der synthetischen Version von Wintergrün (Wintergreen) der des garantiert reinen Wintergreen Öles sehr ähnlich. Es fällt sehr schwer, den Unterschied zwischen beiden zu erkennen — wenn man nur dem Geruch nach urteilt. Der synthetische Duft ist dem des natürlichen Wintergreen-Extrakts sehr ähnlich. Dies ist ein weiterer Bereich, bei dem viele Hersteller möglicherweise Kompromisse eingehen. Sie ersetzen oder vermischen einfach fehlende natürliche Elemente des Wintergrün mit synthetischen Elementen. dōTERRA macht genau dies nicht. Weitere zusätzliche Testmethoden garantieren immer wieder gleichbleibende Beschaffenheit und Wirksamkeit.

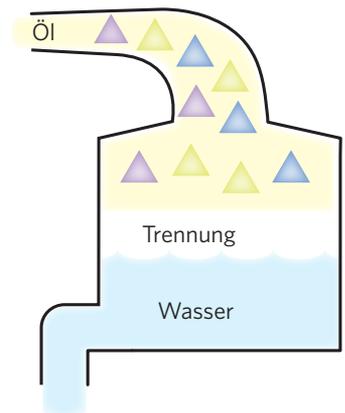
Um einen Ölextrakt mit geprüfter therapeutischer Reinheit zu erhalten, setzt der dōTERRA CPTG® Standard voraus, dass diese Ölextrakte nur aromatische Verbindungen enthalten dürfen und mit gleichbleibender Geschwindigkeit, Temperatur und Zeit produziert werden, um eine optimale Qualität zu erhalten. Einige Hersteller ätherischer Öle gehen ebenso vor und produzieren sehr gute ätherische Öle. dōTERRA hört hier jedoch noch nicht auf, auch wenn andere Hersteller dies tun.

CPTG

Garantiert reine  
therapeutische  
Qualität



Wintergrün  
*Gaultheria procumbens*





## Analyse durch Gaschromatographie und Massenspektrometrie (GCMS)

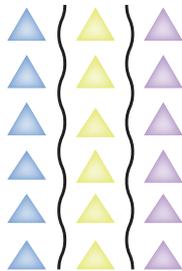
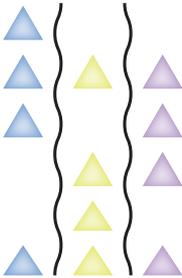
Damit ein ätherisches Öl den therapeutischen Grad erreicht, lässt dōTERRA die geprüft reinen aromatischen Verbindungen einen GCMS-Scanner (gekoppelte Gaschromatographie und Massenspektrometrie) durchlaufen. Wenn das Öl den GCMS-Scanner durchläuft, wird es in Säulen oder Strömen in die verschiedenen ätherischen Öle gespalten. Beim Lavendel können die einzelnen ätherischen Öle aus der Lavendelpflanze ganz unterschiedlichen Kategorien zugeordnet werden, jedes nach seiner Art.

Sobald sämtliche Komponenten eines ätherischen Ölextrakts voneinander getrennt wurden, sind sie bereit für die Analyse die darüber entscheidet, ob das Öl offiziell als „therapeutische Qualität“ klassifiziert werden kann.

### Therapeutische Qualität

Um die therapeutische Qualität (Therapeutic Grade) zu bestätigen, untersuchen Wissenschaftler als nächstes die Ströme der ätherischen Ölextrakte auf Kontaminierungen und überprüfen, ob jede Säule die korrekte Menge an Verbindungen hat. Sollte eine bestimmte Verbindung (Dreieck) zu oft in einer Säule vorhanden sein, so ist diese Charge durchgefallen. An den Ergebnissen wird von dōTERRA nichts verändert oder manipuliert; dies ist ein wesentliches Unterscheidungsmerkmal im Vergleich zu anderen ätherischen Ölen. Ein Extrakt besteht den Test entweder einwandfrei oder gar nicht.

Wenn dōTERRA diese Tests durchführt, kann sich herausstellen, dass das Pflanzenmaterial unerwünschte Verunreinigungen enthält. Dabei kann es sich um

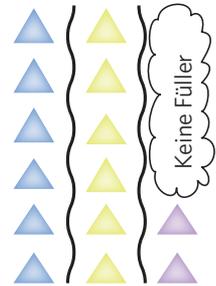


aromatische Verbindungen oder um ungewolltes Fremdmaterial handeln. In beiden Fällen ist die Konsequenz, dass das Öl den Test nicht besteht.

Es kommt auch vor, daß die Wissenschaftler durch ihre Analyse feststellen, dass ein Strom oder eine "Säule" nicht die Anzahl von Elementen enthält, die für diesen Teil des Extrakts die Norm darstellen. Sollte dies der Fall sein, wird dieser Extrakt als "unzureichend" befunden. Andere Firmen (ohne CPTG® Zertifizierung) kaufen einen solchen Extrakt möglicherweise dennoch an und verwenden es als Füllmittel; dōTERRA hingegen tut dies nicht und kann daher von seinen Produkten auch sagen: "Keine Füllstoffe oder synthetischen Stoffe enthalten".

Eine der wichtigsten und einzigartigen Eigenschaften, die dōTERRA vom seinem Umfeld abheben, ist dōTERRAs wissenschaftliche Kompetenz in der Anwendung ätherischer Öle, das heißt darin wie ätherische Öle für den Menschen am effektivsten genutzt werden können.

Der CPTG® Prozess wurde über mehrere Jahre hinweg entwickelt. dōTERRAs wissenschaftliche Experten haben jahrelange Erfahrung mit ätherischen Ölen und wissen, wie CPTG ätherische Öle aussehen müssen, damit sie mit dem "Fingerabdruck" übereinstimmen, der für historische Reinheit steht, und so zertifiziert werden können.



# Ein neuer Standard

**CP**TG Garantiert reine therapeutische Qualität

dōTERRAs Öle sind Certified Pure Therapeutic Grade®. Wir garantieren für jede Flasche Öl einen gleichbleibend hohen Qualitätsstandard. Ausnahmslos jede Charge von dōTERRA durchläuft den CPTG® Prozess.

*„Certified Pure Therapeutic Grade® für ätherische Öle bedeutet etwas ganz Bestimmtes. Es steht dafür, daß wir die natürlichen chemischen Verbindungen in jeder Pflanze schützen und sie so erhalten, wie sie von der Natur hervorgebracht wurden. Es gibt keinen Grund, zu versuchen, daran heranzubessern. Wenn wir mit aller Sorgfalt auf Basis wissenschaftlicher Fachkenntnisse, engagiert und mit Integrität handeln, dann können wir diese natürliche Beschaffenheit bewahren.“*

— Dr. David K. Hill



## Wie machen sich Ihre Öle im Vergleich?

- Keine Füllstoffe
- Kein Zusatz von synthetischen Ölen
- Keine Verunreinigungen oder Giftstoffe
- Auswahl des richtigen Pflanzenmaterials
- In der richtigen Umgebung gewachsen
- Zum richtigen Zeitpunkt geerntet
- Mit dem entsprechenden Verfahren geerntet (Rinde / Blüte / anderes Pflanzenmaterial)
- Auf die richtige Temperatur erhitzt und Temperaturzunahme mit der richtigen Geschwindigkeit
- Dampfzirkulierung erfolgt auf die korrekte Weise, mit dem richtigen Druck und der richtigen Temperatur für den richtigen Zeitraum
- Mit der richtigen Geschwindigkeit abgekühlt
- Von Wissenschaftlern auf Reinheit und therapeutische Qualität getestet
- Sorgfältig kontrollierter Extraktionsprozess
- Nur aromatische, reine Extrakte werden genutzt — keine ineffektiven Verbindungen werden beigemischt.
- Auf Ausgewogenheit der aromatischen Verbindungen getestet
- Analyse durch Gaschromatographie und Massenspektrometrie

Kontakt:

